

Ökosteuer Biokraftstoffe und Bioheizstoffe

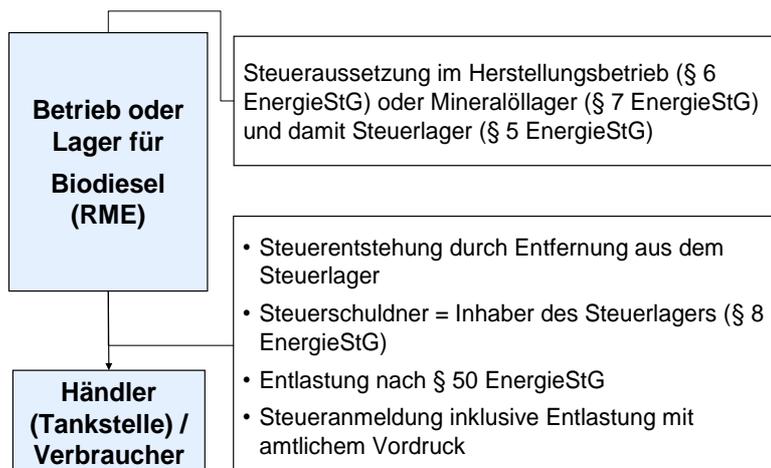
1. Allgemeines

- Biodiesel ist die umgangssprachliche Bezeichnung für Rapsölmethylester (RME) bzw. allgemein Fettsäuremethylester (FAME); daneben gibt es Pflanzenöle sowie Bioethanol
- Biokraft- und Bioheizstoffe sind Energieerzeugnisse aus Biomasse (§ 50 Abs. 4 EnergieStG)
- Zum **1.8.2006** wurde das neue Energiesteuergesetz eingeführt, das das Mineralölsteuergesetz ersetzte. Hinzu kam zum **1.1.2007** das Biokraftstoffquotengesetz mit Sonderbestimmungen zu Biokraftstoffen im Bundesimmissionsschutzgesetz. Beide wurden seitdem mehrfach wieder geändert.
- Die Besteuerung von Biokraftstoffen wurde bereits im Jahr 2004 eingeführt, damals aber mit einem Steuersatz von 0. Mit dem EnergieStG wurde die Besteuerung auf **7 Cent** angehoben mit **jährlich steigenden Sätzen** bis zu einem Satz von 44,9 Cent (vorbehaltlich einer regelmäßigen Überprüfung der Steuerhöhe). Mit dem **Wachstumsbeschleunigungsgesetz** wird die Steuersatzerhöhung **von 2009 bis 2012 ausgesetzt**, der volle Satz greift erst 2013. Hinzu kommt jedoch die volle Besteuerung in Höhe in der Beimischungsquote nach § 37a BImSchG.

2. Grundsätze der Besteuerung:

- Die Besteuerung der Biokraftstoffe erfolgt beim Verlassen des Steuerlagers.
- Die Steuer muss vom Händler/Produzenten berechnet und angemeldet werden.
- Die Steueranmeldung und -entlastung erfolgt auf amtlichem Vordruck (§ 94 EnergieSt-GDV). Die Vordrucke liegen bei der Bundeszollverwaltung (www.zoll.de) elektronisch vor. Informationen über das Verfahren der Besteuerung im Einzelfall sind beim zuständigen **Hauptzollamt** erhältlich.

DIHK Steuerentstehung und Entlastung bei Biodiesel



DIHK, Bereich Finanzen und Steuern - Dr. Ulrike Beland

3. Beimischungspflicht:

Seit dem **1. Januar 2007** wurde mit dem **Biokraftstoffquotengesetz** die Pflicht zur Beimischung von Biokraftstoff zu konventionellem Kraftstoff eingeführt. Die Quoten sind wie folgt (§ 37a Abs. 3 BImSchG¹):

Diesel: 2007 - 2014	4,4 kalorische Prozente (bezogen auf den Energiegehalt) bzw. 5 Prozent bezogen auf die Menge
Ottokraftstoff: 2007:	1,2 kal. Prozent (jeweils bezogen auf den Energiegehalt)
2008:	2 kal. Prozent
2009 - 2014:	2,8 kal. Prozent

Beimischungsquote für **Diesel und Ottokraftstoff** zusammen:

2009:	5,25 kal. Prozent
2010 - 2014:	6,25 kal. Prozent

In Höhe der Beimischungsquote muss immer der **volle Steuersatz** entrichtet werden, auch bei reinem Biodiesel („fiktive Quote“). Er beträgt für Biodiesel 47,04 Cent und für Bioethanol 65,45 Cent (§ 50 Abs. 1 EnergieStG).

Bei Nichterfüllung der Quoten sind Strafzahlungen zu leisten (§ 37c Abs. 2 BImSchG). Diese liegen bei:

¹ Zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änd. der Förderung von Biokraftstoffen vom 15.7.2009, BGBl. I S. 1804.

- 19 Euro pro Gigajoule (= 60 Cent pro Liter) für Biodiesel
- 43 Euro pro Gigajoule (= 90 Cent pro Liter) für Ottokraftstoff.

4. Steuersätze:

Die Steuersätze gelten für den Verkauf von **Biodiesel** und Pflanzenöl als Kraftstoff nach Abzug der Beimischungsquote. Mit dem Wachstumsbeschleunigungsgesetz wurden die Steuersätze abgesenkt und sollten von 2009 bis 2012 konstant bleiben. Dies vorbehaltlich einer jährlichen Prüfung der Überkompensation. Damit ergeben sich einschließlich der Biokraftstoffquote die folgenden Steuersätze pro Liter (§ 50 Abs. 3 Satz 3 Nr. 1 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 4 EnergieStG und § 37a BlmschG) jeweils zum angegebenen Datum²:

Biodiesel		in Cent/Liter			
Jahr	Steuersatz normal	Steuerentlastung Biodiesel (§ 50 EnergieStG)	Steuersatz ohne Quote	Beimischungsquote (§ 37a BlmschG)	effektiver Steuersatz mit Quote³
2007	47,04	39,44	7,60	4,4%	9,34
2008	47,04	33,64	13,40	4,4%	14,88
2009	47,04	30,34	16,70	5,25%	18,29
2010	47,04	30,34	16,70	6,25%	18,60
2011	47,04	30,34	16,70	6,25%	18,60
2012	47,04	30,34	16,70	6,25%	18,60
2013	47,04	2,14	44,90	6,25%	45,03
2014	47,04	2,14	44,90	6,25%	45,03

Reines Pflanzenöl als Kraftstoff wird wie folgt besteuert (§ 50 Abs. 3 Satz 3 Nr. 2 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 4 EnergieStG) jeweils zum angegebenen Datum:

Pflanzenöl		in Cent/Liter			
Jahr	Steuersatz normal	Steuerentlastung Pflanzenöl (§ 50 EnergieStG)	Steuersatz ohne Quote	Beimischungsquote (§ 37a BlmschG)	effektiver Steuersatz mit Quote
2007	47,04	47,04	0,00	4,4%	2,07
2008	47,04	38,89	8,15	4,4%	9,86
2009	47,04	30,49	16,55	5,25%	18,15
2010	47,04	30,49	16,55	6,25%	18,46
2011	47,04	30,49	16,55	6,25%	18,46
2012	47,04	30,49	16,55	6,25%	18,46
2013	47,04	2,14	44,90	6,25%	45,03
2014	47,04	2,14	44,90	6,25%	45,03

² Zuletzt geändert durch das Wachstumsbeschleunigungsgesetz

³ Die Ermäßigung wird nur abzüglich der Quotenverpflichtung gewährt.

Biodiesel und Pflanzenöl zur Verwendung als Kraftstoff in der **Landwirtschaft** sind steuerfrei (volle Steuererstattung). Bioethanol ist als besonders förderungswürdiger Kraftstoff bis 2015 steuerfrei (§ 50 Abs. 2 EnergieStG).

Hinweis:

Wir danken dem DIHK für die Zurverfügungstellung der Inhalte dieses Merkblattes.

ANSPRECHPARTNER

Rebekka Schink

0931 4194-249

rebekka.schink@wuerzburg.ihk.de